

Ausschuss-Beratungen am 22. Oktober 2025 in Einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 22. Oktober 2025, ab 9:00 Uhr
gibt es wieder Ausschuss-Beratungen.
Die Sitzungen vom Salzburger Landtag können [live](#) angeschaut werden.
Die Sitzung beginnt um 14:00 Uhr.

TOP 1 (14:00 Uhr): Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes 2024 und Nachfrageverfahren

Der Bericht des Rechnungshofes wird am Mittwoch
im [Finanz-Überwachungsausschuss](#) diskutiert.

Der Rechnungshof berichtet,
was er im Jahr 2024 alles geprüft hat.
Er hat im Jahr 2024 fast 50 Berichte veröffentlicht.
Er hat zum Beispiel die Einführung
von Intelligenten Messgeräten (Smart Meter) überprüft.

Der Rechnungshof hat viele Kontroll-Aufgaben.
Zum Beispiel:
Der Rechnungshof prüft die Berichte der Parteien.
Er schaut nach:
Wie verwenden die Parteien ihr Geld?
Was geben sie für die Wahl-Werbung aus?

Der Rechnungshof hat 22 Berichte der Parteien kontrolliert:

- 10 Rechenschafts-Berichte aus dem Jahr 2023,
- 5 Wahlwerbungs-Berichte zur Europawahl und
- 7 Wahlwerbungs-Berichte zur Nationalratswahl.

Der Rechnungshof hat sich auch mit vielen anderen Themen beschäftigt. Zum Beispiel mit

- Bildung,
- Gesundheit,
- Pensionen,
- Pflege,
- [Klima](#) und
- [Migration](#).

TOP 2 (15:00 Uhr): Frauenhaus Pinzgau

Die [Petition](#) wird am Mittwoch im [Petitionsausschuss](#) diskutiert.

Ein [Frauenhaus](#) unterstützt Frauen und Kinder, die von Gewalt betroffen sind. Im Frauenhaus gibt es Schutz, Beratung und Unterstützung.

In der Petition steht:

Das Frauenhaus Pinzgau ist eine sichere Unterkunft für Frauen. Es ist die einzige solche Unterkunft im Innergebirg. Das Frauenhaus Pinzgau ist wichtig für die Region.

Das Frauenhaus begleitet Frauen bei Terminen mit dem Gericht oder mit der Polizei. Die Mitarbeiterinnen haben viel Erfahrung. Sie sind gut ausgebildet.

Das Frauenhaus arbeitet mit vielen Einrichtungen zusammen. Zum Beispiel mit der Polizei und mit der Kinder- und Jugendhilfe.

Das [Frauenhaus](#) Pinzgau soll bleiben. Die Angebote sollen so bleiben, wie sie sind. Das Land Salzburg soll dafür sorgen, dass das Frauenhaus auch in Zukunft gut arbeiten kann.

TOP 3 (16:00 Uhr): Community Nurses

Die [Petition](#) wird am Mittwoch
im [Petitionsausschuss](#) diskutiert.

Community Nurses sind spezielle Pflege-Kräfte.
Sie beraten und unterstützen Personen,
die Pflege brauchen.
Sie beraten und entlasten Angehörige.
Sie helfen mit,
dass alte Personen lange zu Hause leben können.

In der Petition steht:
Das Projekt für Community Nurses in Salzburg wird 2025 beendet.
Das ist ein Problem.
Viele Menschen brauchen diese Hilfe.

Community Nurses besuchen Menschen zu Hause.
Sie helfen Menschen nach Krankheiten.
Sie geben Tipps für die Gesundheit.
Sie entlasten Familien.

Die Petition fordert:

1. Das Projekt Community Nurses soll es weiterhin geben.
2. Community Nurses soll es in ganz Salzburg geben.
3. Das Land Salzburg soll alles tun,
damit es das Projekt weitergibt.
4. Die Arbeit der Community Nurses
soll gut mit anderen Angeboten zusammenpassen.
5. Die Arbeit der Community Nurses
soll ein fester Teil im Pflege-System bleiben.
Es soll nicht eingespart werden.

Wörterbuch:

Community Nurses:

Das Projekt Community Nurses
ist ein Unterstützungs-Angebot in der Gemeinde.

Community Nurses sind spezielle Pflege-Kräfte.

Sie beraten und unterstützen Personen,
die Pflege brauchen.

Sie beraten und entlasten Angehörige.

Sie helfen mit,
dass alte Personen lange zu Hause leben können.

Frauenhaus:

Wenn eine Frau häusliche Gewalt erlebt,
kann sie in ein Frauenhaus gehen.

Im Frauenhaus ist sie geschützt.

Auch die Kinder der Frau sind geschützt.

Oft ist ein Frauenhaus die einzige Möglichkeit.

Wörter, die in jeder Ausschuss-Sitzung vorkommen:

TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungspunkt.

Die Tagesordnung ist eine Liste von Themen.

Jeder Tagesordnungspunkt ist ein eigenes Thema.

Tagesordnungspunkt:

Die Tagesordnung ist eine Liste von Themen.

Jede Sitzung ist in Tagesordnungspunkte eingeteilt.

Jeder Tagesordnungspunkt bekommt ein eigenes Thema.

Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungspunkt diskutiert.

Ausschuss:

Die Abgeordneten arbeiten in Ausschüssen.
Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Fachleuten.
Die Ausschüsse gibt es zu verschiedenen Themen.
Zum Beispiel:
zum Thema Soziales
oder zum Thema Geld und Finanzen.

In einem Landtagsausschuss wird alles genau besprochen.
Die Abgeordneten laden oft Fachleute in einen Ausschuss ein.
Die Fachleute kennen sich bei bestimmten Themen gut aus.
Die Abgeordneten beraten sich mit den Fachleuten.
Die Fachleute können mit ihrem Wissen den Abgeordneten helfen.

Im Ausschuss sind weniger Abgeordnete als im Plenum.
Beim Plenum treffen sich alle Abgeordneten.

Die Parteien:

FPÖ:

FPÖ ist die Abkürzung für Freiheitliche Partei Österreichs.

GRÜNE:

Die Grünen

KPÖ PLUS:

KPÖ ist die Abkürzung für Kommunistische Partei Österreichs.
Plus heißt mehr.

ÖVP:

ÖVP ist die Abkürzung für Österreichische Volkspartei.

SPÖ:

SPÖ ist die Abkürzung für Sozialdemokratische Partei Österreichs.

Die Ausschüsse:

Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität

Hier geht es um Planungen und den technischen Ausbau.
Zum Beispiel:
Planungen für den Öffentlichen Verkehr
oder für neue Straßen
oder für das Internet.

Ausschuss für Soziales, Gesellschaft und Gesundheit:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheit gesprochen.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen,
zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

Ausschuss für Wohnen, Raumordnung und Grundverkehr:

Hier geht es um das Wohnen und das Planen.
Es geht um Fragen,
wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Finanz-Ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanz-Überwachungsausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Petitionsausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.

Unvereinbarkeits-, Immunitäts- und Disziplinar-Ausschuss

Es geht um Meldungen,
die die Abgeordneten nach dem Gesetz abgeben müssen.
Es soll alles transparent sein.
Das bedeutet: Es soll alles nachvollziehbar sein.

Im Immunitätsausschuss geht es
um das Ersuchen von Behörden.
Zum Beispiel von der Bundes-Polizeidirektion.
Zum Beispiel um Zustimmung zu einer behördlichen Verfolgung
von Abgeordneten.

Verfassungs- und Verwaltungsausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

Redaktion:

Dr. Evelyn Feichtner-Tiefenbacher (Text) und Dr. Richard Voithofer, Salzburger Landtag – Landtagsdirektion, Wissenschaftlicher Dienst. Teile des Textes wurden mit KI-Unterstützung erstellt.

Evelyn Feichtner-Tiefenbacher ist Germanistin und von [capito Graz](#) als Fachkraft für Leichte Sprache und Barrierefreiheit zertifiziert.

Weitere Informationen über den [Salzburger Landtag in Leichter Sprache](#)

Für Leichte Sprache gelten genaue Regeln. [Informationen zu Leichter Sprache finden Sie auf der Homepage der Universität Hildesheim](#)

Bei Einfacher Sprache steht die Verständlichkeit im Vordergrund. Mit Texten in Einfacher Sprache können sich viele Menschen informieren. Die Sätze sind kurz. Fremdwörter werden vermieden. Fachbegriffe werden erklärt.